

SATZUNG

AUFGRUND DES § 10 DES BAUGESETZBUCHES IN DER FASSUNG VOM 08. DEZEMBER 1986 (BGBl. I S.2253), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 23. NOVEMBER 1994 (BGBl. I S. 3486), i.V. m. § 4 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG IN DER FASSUNG VOM 03. OKTOBER 1983 (GBl. S. 578, BERICHTIGT S. 720), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 18. DEZEMBER 1995 (GBl. 1996 S. 29) HAT DER GEMEINDERAT DER STADT WALLDÜRN DEN BEBAUUNGSPLAN "KNORRACKER" ALS **SATZUNG** BESCHLOSSEN.

§ 1 RÄUMLICHER GELTUNGSBEREICH

FÜR DEN RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES IST SEINE ZEICHNERISCHE FESTLEGUNGEN IM LAGEPLAN VOM 06.07.1998 ANLAGE NR. 3 MASSGEBEND.

§ 2 BESTANDTEILE DER SATZUNG

DER BEBAUUNGSPLAN BESTEHT AUS FOLGENDEN ANLAGEN, DAVON SIND DIE ANLAGE NR. 3 BESTANDTEIL DER SATZUNG:

- | | |
|----------------|--|
| ANLAGE NR. 1 | ÜBERSICHTSPLAN M.1:5000 VOM 06.07.98 |
| ANLAGE NR. 1.2 | AUSZUG AUS DER FLÄCHENNUTZUNGSPLAN-FORTSCHREIBUNG VON 1998 |
| ANLAGE NR. 2. | BEGRÜNDUNG VOM 06.07.1998 |
| ANLAGE NR. 3 | BEBAUUNGSPLAN-LAGEPLAN M. 1:500 MIT ZEICHNERISCHER U. SCHRIFTLICHER FESTSETZUNGEN VOM 06.07.1998 |
| ANLAGE NR. 4 | GELÄNDESCHNITT M. 1:250/250 vom 06.07.1998 |

§ 3 INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES

DAS INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES REGELT SICH NACH § 12 DES BAUGESETZBUCHES

FÜR DEN GEMEINDERAT:

WALLDÜRN, DEN 29. September 1998


.....
DER BÜRGERMEISTER:

